



## Bürgerhilfe Bensheim e.V.

gemeinnütziger Verein

Obergasse 9

64625 Bensheim

Telefon: 06251/69999

E-Mail: buergerhilfe-bensheim@t-online.de

www.buergerhilfe-bensheim.de

## Bericht der Bürgerhilfe Bensheim e.V. für das 2. Quartal 2020

Liebe Mitglieder,

hier der zweite von Corona geprägte Quartalsbericht. Die geplanten Termine für das 2. Quartal mussten bis auf einen – den Stammtisch Mitte am 26.6.2020 - sämtlich gestrichen werden. Viele Hilfeleistungen namentlich Besuche in den Seniorenheimen oder auch privat konnten unter den Einschränkungen von Corona nicht durchgeführt werden.

Aber wir waren nicht untätig:

### Maskenaktion der Bürgerhilfe war ein voller Erfolg!

Bevor die Maskenpflicht in Deutschland in Geschäften, Bussen, Bahnen etc. eingeführt wurde, hatte unser Vorstandsmitglied Gundi Wagner die Idee unseren Mitgliedern kostenlose Masken anzubieten. Geplant war, dass die Bürgerhilfe die Materialkosten trägt und wir unter unseren Mitgliedern Helfer zum Nähen suchen.

Ein Aufruf über unseren Mail-Verteiler führte dazu, dass wir fünf Näherinnen fanden, die für die Bürgerhilfe Masken über die Zeit fast 150 Masken genäht haben!



Am Anfang der Aktion wurden wir mit Nachfragen nach Mund-Nasen-Masken überschwemmt – Sie erinnern sich sicher, wie schwierig es zu Beginn war, Masken zu bekommen.

Irgendwann waren dann die Gummibänder alle. Über unseren E-Mail-Verteiler baten wir die Mitglieder um Hilfe – und bekamen alles Gummiband, das gebraucht wurde! Mittlerweile haben alle Masken bekommen, die welche nachgefragt haben.

Unser Dank gilt unseren Mitgliedern Helga Gluch, Katharina Geese, Elke Mink und Salma Nusrat sowie Jutta Brill-Bender, die kein Mitglied der Bürgerhilfe ist. Ein weiterer Dank geht an Franz Apfel und Gundi Wagner, die unermüdlich dafür gesorgt haben, dass die bestellten Masken noch am gleichen Tag, spätestens aber am Tag nach der Bestellung bei unseren Mitgliedern in den Briefkästen waren.

Eine gelungene Aktion der Bürgerhilfe für ihre Mitglieder!

## Corona-Einkaufsdienst

Der von einer Reihe durch Alter und/oder Krankheit besonders gefährdeter Mitglieder in Anspruch genommene „Corona-Einkaufsdienst“ wurde – und wird - von mehreren Helfern durchgeführt und dankbar angenommen. Das Besondere am „Corona-Einkaufsdienst“ gegenüber der normalen Hilfe „Einkaufen“ ist, dass dieser ohne persönlichen Kontakt abgewickelt werden kann. Die Einkaufsliste wird per Telefon oder Mail durchgegeben, der Helfer liefert die Einkäufe vor der Haustür ab und die Abrechnung erfolgt über den Verein – der Helfer bekommt sein ausgelegtes Geld überwiesen, das dann vom Konto des Hilfesuchenden wieder eingezogen wird. Hier geht ein Dank an unsere Schatzmeisterin Ingrid Engelbracht für Idee und Ausführung!

## Bürgerhilfe sponsert Drehorgel-Musik im AWO-Sozialzentrum und bei der Caritas

Um während den Kontaktbeschränkungen wegen der Corona-Pandemie den Heimbewohnerinnen und -bewohnern eine schöne Abwechslung in ihren Alltag zu bringen, spendete die Bürgerhilfe Bensheim e. V. zwei Auftritte der Zwingenberger Dreh-Organisten



**Bernhard und Brigitte Häberle** vor den Pflegeeinrichtungen im AWO-Sozialzentrum (am 7.5.) und vor dem Caritasheim St. Elisabeth (am 13.5.)

Die Aktion kam bei den HeimbewohnerInnen gut an: es wurde zu den Liedern aus alten Zeiten viel Beifall geklatscht und mitgesungen.

## Mitgliederentwicklung seit 17.04.2019

(Letzte ordentliche Mitgliederversammlung; Stand 31.12.2019: 212 Mitglieder)

Eintritte 11

Austritte 13 (darunter 6 verstorben, 2 umgezogen)

## Statistik der Hilfeleistungen im 2. Quartal 2020

Anfragen 45 insgesamt

Für **43** davon waren per 30.6. Helfer gefunden, also Anfrage erledigt (zwei waren Voranfragen, Hilfe ist noch nicht akut)

Besonderheit: Da die Corona-Einkäufe nach der ersten Anfrage teilweise direkt zwischen Helfer und Hilfesuchendem ohne Einschaltung des Büros organisiert wurden stellen hier 5 Anfragen 30 geleistete Einkaufstermine dar.

Helfer 25 verschiedene Mitglieder wurden für Hilfeleistung vermittelt bzw. haben Hilfe geleistet, einige mehrfach.

Anfrager 23 verschiedene Mitglieder haben Hilfe angefragt, einige mehrfach

Hilfen nach Hilfekategorien:

14 Betreuung/Begleitung (davon 12 für Einkauf/Corona-Einkauf)

12 Bereich Haus/Wohnung:

3 Grünes/Tiere:

8 Kleinreparaturen/Fahrten:

1 Elektronik/Kommunikation:

4 Verschiedenes

## Termine im abgelaufenen 2. Quartal 2020

### Stammtische

Bensheim / Mitte: Am Freitag, den 26. Juni 2020 erster und einziger Stammtisch des Quartals dank der Corona-Lockerungen wieder möglich. Und da wir draußen sitzen konnten, auch unmaskiert.



## Bislang geplante Termine 2020

### Stammtische:

- Bensheim / Mitte 31.7., 28.8., 25.9. – 15.00 Uhr im Eiscafé Roma, Wormser Str. 9  
(jeden letzten Freitag im Monat). Änderungen werden mitgeteilt.
- Abendstammtisch 4.8., 1.9. - 18.30 Uhr Gaststätte Weiherhaus, Saarstr. 56  
(jeden 1. Dienstag im Monat).

Termine unter Vorbehalt, dass die aktuell geltenden Regeln nicht wieder verschärft werden. Bitte beachten Sie das, was zum jeweiligen Zeitpunkt bezüglich Masken, Abstand etc. gilt.

### Weitere Termine:

- Freitag, 17. Juli 2020:  
**Spaziergang vom Hochstädter Haus zum Fürstenlager**  
Treffpunkt 14.00 Uhr am Hochstädter Haus, Mitfahrgelegenheit ab Bahnhof Bensheim, Parkplatz Westseite 13.40 Uhr.  
Hochstädter Haus zum Fürstenlager und zurück. 15.30 Uhr Einkehr im Café des Hochstädter Hauses, ebene Wanderstrecke, ohne Anstrengung.  
Organisation: Franz Apfel und Gundi Wagner  
Anmeldung via Telefon oder Mail erforderlich!
- Samstag, 25. Juli 2020:  
**Gemütliche Radtour durchs Ried**  
Treffpunkt: 11.00 Uhr am Bahnhof Bensheim, Ostseite an den Taxis/Radabstellanlagen.  
Fahrzeit ca. 2,5 Stunden. Vorgesehen ist eine großzügige Pause und Mittagessen am Bickenbacher Erlensee.  
Organisation: Barbara Schaack und Gudrun Nowak  
Anmeldung via Telefon oder Mail erforderlich!  
*Bei schlechtem Wetter wird ein Ersatztermin angeboten*
- Samstag, 19. September 2020:  
**Radtour zum Bickenbacher Erlensee**  
Treffpunkt: 11.00 Uhr am Bahnhof Bensheim, Ostseite an den Taxis/Radabstellanlagen.  
Streckenlänge ca. 23 km, mit Pause und Mittagessen am Erlensee.  
Organisation: Hans Peter Krauß, Gudrun Nowak und Barbara Schaack  
Anmeldung via Telefon oder Mail erforderlich!  
*Bei schlechtem Wetter wird ein Ersatztermin angeboten*
- Samstag, 10. Oktober 2020:  
**Wanderung in den goldenen Herbst**  
Treffpunkt um 15.00 Uhr am Parkplatz Friedhof (Röderweg).  
Wanderung am Hemsberg und über den Hohberg in den goldenen Herbst.  
Hemsberg (halbe Höhe) - Zell - Luginsland, auch Ecktürmchen oder Blaues Türmchen genannt. Unterwegs Kennenlernen des Hohlwege-Lehrpfads. Zurück zum Parkplatz.  
**Achtung:** Nur für Wanderer geeignet, die **gut zu Fuß sind**.  
Organisation: Walburga Kandler  
Anmeldung via Telefon oder Mail erforderlich!

## Weitere Planung

Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass dieses Jahr doch noch einige der am Jahresanfang geplanten Veranstaltungen stattfinden können.

Unser Verein, der sich die erweiterte Nachbarschaftshilfe auf die Fahne geschrieben hat, lebt natürlich maßgeblich dadurch, dass die „Nachbarn“ sich auch gelegentlich treffen und miteinander ins Gespräch kommen können.

Manchem mögen die geltenden Regeln vielleicht übertrieben vorkommen, aber Sicherheit geht vor! Immerhin haben wir mit dem Stammtisch in der Stadt wieder einen Anfang gemacht, im August folgt der Abendstammtisch und die Termine, die im Freien stattfinden sollten, können jetzt auch stattfinden.

Leider sind aktuell die Hürden für Vorträge und Termine mit einer größeren Anzahl Personen in geschlossenen Räumen für uns noch zu hoch.

Besonders wäre uns natürlich daran gelegen, die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands abzuhalten. Allerdings sind aktuell die Regeln so, dass wir keine Möglichkeit sehen, mit vertretbarem Aufwand für die Sicherheit eine MV abzuhalten. Selbst wenn wir die Weststadthalle anmieten, vorher und nachher alles desinfizieren und alle mit 1,5 m Abstand platzieren – viele unserer Mitglieder würden vermutlich trotzdem kein unnötiges Risiko eingehen wollen und nicht kommen. Da wir viele Mitglieder ohne Internetzugang haben, können wir auch keine Online-Mitgliederversammlung durchführen. Deshalb warten wir ab und beobachten die Entwicklung. Weil zu einer MV vorher eingeladen werden muss, können Sie sicher sein, einen möglichen Termin nicht zu verpassen.



## Bürodienst

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmal auf das Procedere bei der Hilfeleistung hinweisen. Wer Hilfe benötigt, wendet sich per Telefon oder Mail ans Büro. Beides wird einmal täglich kontrolliert. Als wir das eingerichtet haben war Corona noch in weiter Ferne – aber aus der Rückschau betrachtet war es ein Glück, alles schon ohne Büro mit Publikumsverkehr organisiert zu haben. Sonst hätte der Verein in den vergangenen Monaten seine Tätigkeit praktisch einstellen können – wir durften nämlich bis vor kurzem das Büro nicht mehr nutzen – Vorgabe des Mehrgenerationenhauses.

Falls Sie sich melden, wenn der Bürodienst gerade vorher nachgesehen hat, dann führt das i.d.R. zu einer Verzögerung von einem Tag. Manchmal sind Rückfragen nötig, bevor der Bürodienst auf die Suche nach einem Helfer gehen kann. Wenn Sie dann nur alle paar Tage in Ihre Mail schauen oder keinen Anrufbeantworter haben (und den auch abhören), dann kann es weitere Verzögerungen geben.

Dann geht der Bürodienst auf die Suche nach einem passenden Helfer. Ist dieser gefunden, wird meistens per Mail (seltener per Telefon) angefragt, ob das Mitglied diesen Auftrag übernehmen kann. Wenn ja, erhält der Helfer die Daten des Hilfesuchenden zwecks Kontaktaufnahme und Terminabsprache. Wenn nein, sucht der Bürodienst weiter.

Wenn bereits früh klar ist, dass es etwas schwierig sein könnte, werden auch mehrere Helfer gleichzeitig angeschrieben. Aus Gründen des Datenschutzes wird die Mail verschickt an die Adresse der Bürgerhilfe – Sie sehen dann unsere Mailadresse sowohl als Absender wie auch als Empfänger – und via Bcc an Sie, so dass Sie nicht sehen, an welche Adressen die Mail verschickt wurde (Bcc=Blind carbon copy – Sie erinnern sich vielleicht daran, dass früher Kopien von Schreiben mithilfe von Kohlepapier gefertigt wurden?). Dann können wir Sie natürlich auch nicht mit Namen anschreiben. Aber Sie sind trotzdem gemeint! Also bitte auch hier zügig antworten, ob Sie helfen können oder nicht.

Wenn Sie Ihre Mail nur einmal wöchentlich nutzen oder uns vielleicht Ihre Zweit-/Drittadresse gegeben haben, wo Sie nur selten reinschauen, dann ist es für den Bürodienst nicht sinnvoll, Sie per Mail anzuschreiben. Da wir das aber im Normalfall nicht wissen, bleibt der ganze Ablauf hängen. Dann bitte eine kurze Mail schicken, dass Sie bei Hilfeanfrage nur telefonisch kontaktiert werden sollen, wir notieren das dann.

Ein weiteres Problem ist der Fall, wenn Ihr Service-Provider (das ist der, bei dem Sie Ihre Mail haben, also t-online, GMX, Apple etc.) für Ihr Postfach einen Spam-Filter einsetzt. Leider hören wir immer häufiger, dass Mails von uns nicht ankommen oder im Spam gelandet sind. Bitte kontrollieren Sie daher den Spam-Ordner Ihrer Mail regelmäßig! Und es ist nicht damit getan, unsere Mail dann zu lesen – bitte bringen Sie Ihrem Mail-System bei, dass **Mails von unserer Adresse** grundsätzlich **KEIN SPAM** sind. Das bedeutet (je nach System), sie wieder in den Posteingangskorb zu verschieben, unsere Adresse von der Blockierliste zu löschen, sie auf eine „Whitelist“ zu setzen oder ähnliches.

Zur Verdeutlichung des Problems: Kürzlich hat der Bürodienst auf der Suche nach einem Helfer eine Mail an 16 Mitglieder verschickt. Davon haben 9 nicht geantwortet. Bei einer zweiten Mail, diesmal einzeln und von einem anderen Service-Provider, haben von den 9 4 geantwortet – hatten die erste Mail nicht bekommen. Weitere 5 haben bis heute nicht reagiert... Das ist sehr frustrierend! Bitte helfe Sie, dem Bürodienst die Arbeit zu erleichtern. Das kommt letztlich allen Hilfesuchenden zugute.

### Zuschuss der Stadt

Einige werden es bereits gelesen haben: Der Vorstand hat entschieden, dass der Verein dieses Jahr auf den städtischen Zuschuss in Höhe von 1.440€ verzichtet. Wir können zwar keine Veranstaltungen durchführen, aber finanziell haben die Corona-Einschränkungen für unseren Verein keine Konsequenzen. Ohne den Zuschuss wird dieses Jahr zu roten Zahlen führen, so dass wir ans Ersparte müssen. Aber es erschien uns angesichts der vielen Vereine, bei denen ausgefallene Feste, Turniere etc. an die Substanz gehen, ein kleines Zeichen der Solidarität.

Viele Grüße und bleiben Sie gesund!

Franz Apfel  
1. VS

Peter Röhrs  
2. VS